

# Inhalt

Vorwort

Absichten und Grenzen des Buches 7

Werner Höfer:

Talk menschlich 10

Barloewen/Brandenberg (B./B.):

Das Gespräch mit Gästen.

Abgrenzungen. Die Entwicklung der Talk Show in  
Deutschland 17

B./B.:

Das große Vorbild? Fernsehproduktion im deutsch-  
amerikanischen Vergleich: Talk Show als Produkt eines  
Fernsehsystems 27

Dietmar Schönherr:

Torero oder Stier in der Fernseharena?

Absichten und Einsichten eines Talk Show-Pioniers 43

Hansjürgen Rosenbauer:

Talk Show als verbaler Baseball.

Über die Konzeptionen eines Talk Show-Masters 52

B./B.:

Rezeption

1. Pressekritik 59

2. Zuschauerkritik 65

B./B.:

Motivation und Selbstverständnis

Ergebnisse einer Umfrage unter den Gästen der  
WDR-Talk Show 73

Wolf gang Korruhn:

Lügen tun sie alle - Gäste privat und vor der Kamera.

Über den Zwang zu Vermarktung und Selbstdarstellung 78

B./B.:

Ein Gespräch mit Maria Schell 89

B./B.:

Das Studiopublikum und die Zuschauer der Sprech-Stunden  
auf der Bühne. Rolle und Funktion. Ein Vergleich 97

Volker Elis Pilgrim:  
Live mal live macht Spaß  
Talk Show ohne Fernsehkameras 101

Wolf Dieter Wiest:  
Über die Identifizierungsvorgänge des Publikums und die  
Funktion des Talk Show-Masters 107

Gerhard Schmid:  
Talk Show oder Show Talk?  
Ein Beitrag zur medienspezifischen Rhetorik 113

Wolf D. v. Barloewen:  
Der gesellschaftliche Kontext der Talk Show 129

Klaus Bayer:  
Talk Show - die inszenierte Spontaneität  
Aspekte der Talk Show vom 17.9. 1974, 22.50 Uhr  
bis 23.50 Uhr, ARD  
Beitrag zur linguistischen Pragmatik unter Berücksichtigung  
der Besonderheiten der massenmedialen Situation 138

B./B.:  
Anmerkungen zu quantitativer und qualitativer Zuschauerfor-  
schung 165